

8. Mai-25. Juli 1993

AMERIKANISCHE  
KUNST Malerei **IM**  
und Plastik  
20. JAHRHUNDERT  
1913 - 1993

**MARTIN-GROPIUS-BAU**  
Stresemannstraße 110 · 1000 Berlin 61  
Tel. (030) 25 48 67 30

## **DOKUMENTATION**

### **AFRIKA – IWALEWA**

Herausgegeben  
von Paolo Bianchi 67

## **KOMMENTAR**

### **Dritte Welt und westliche Kultur**

von Gerardo Mosquera 64

### **Vorwort**

von Paolo Bianchi 69

## **I. THEORETISCHES FELD**

### **Ethik und Ästhetik des Fremden, Anderen, Diversen & Parallelen**

Analysen, Entwürfe, Modelle und Stimmen  
von Paolo Bianchi 83

#### Zwischentexte:

Das wahre innere Afrika oder: Afrika ist auch Afrika  
von Martin Kunz-Marti 86

Unterschiede zwischen europäischer  
und afrikanischer Kultur  
von Janheinz Jahn 98

Unterschiede zwischen afrikanischen  
und europäischen Künstlern  
von Mireia Sentís 103

Traditionelle Kunst: 10 gängige Klischees  
und Vorurteile  
von Al Imfeld 106

Der Wandel der Kunst seit der Unabhängigkeit  
von Friedrich Axt 110

### **Werden und Wandel des Afrikanischen**

Historie, Ideologie, Theorie, Zeichen und Symbole  
von Al Imfeld 116

### **Nichts erscheint einem Yoruba unmöglich**

Chief Councillor Twins Seven Seven  
- ein wahrer Yoruba  
von Ulli Beier 137

### **Orisha befreit den Geist**

Gespräch über Religion, Kreativität & Kult  
mit Wole Soyinka, dem Nobelpreisträger  
für Literatur 1986  
von Ulli Beier 150  
Insert: Susanne Wenger - Priesterin im Yorubaland

### **Afrikanische Kunst heute**

Gespräch über Kunst, Künstler  
& Kunstpromotion mit André Magnin  
von Dagmar Sinz 165  
Insert: William Holden Company - The Hot Tour

oben: **TOUHAMI ENNADRE**, Geburt, 1982, 160 x 120 cm  
rechts: **TONY CRAGG**, African Sculpture, 1984

## **II. ÄSTHETISCHES FELD**

### **Ästhetiken der Kunst und Kultur Afrikas**

von Demas Nwoko 176

Wolfgang Bender & Jutta Ströter-Bender u.a.

**Populäre Kunst in Afrika** 179

Portraitalmalerei 179

Friseurschilder 180

Mami Wata 182

Truck Art 183

Volksmalerei in Äthiopien 184

Tinga Tinga 186

Quadratmalerei in Tansania 187

Hinterglasmalerei in Senegal 188

Fahnen der Fante Asafo in Ghana 190

Farbsignale der Ndebele in Südafrika 192

Recycling 194

Drahtspielzeug in Burundi 196

## **III. VISUELL-THEORETISCHES FELD**

### **Primitivismus - Exotismus - Afrikanismus**

**Auswahl wichtiger Afrika-Ausstellungen** 198

### **Vom Artefakt zum Kunstwerk - Stillstand oder Wandel**

Präsentationen und Möglichkeiten

von neuer Kunst aus Afrika

von Nadja Taskov-Köhler 200

# In diesem Band

## IV. KÜNSTLERISCHES FELD

### 35 Künstlerporträts:

Von Aboudramane bis Williamson		232
Aboudramane	232	Malangatana
Aniedi Akpan		Matar
& Sunday Akpan	236	Moke
Mickaël Bette-		Middle Art
Sélassié	241	Nike
Bili Bidjocka	244	John Odoch-Ameny
F. Bruly Bouabré	246	Asiru Olatunde
Sokari Douglas Camp	250	Ouattara
Mo Eloga	254	Ibrahim El Sahali
Efiambelo	257	Chéri Samba &
Touhami Ennadre	259	Cheïk Lédy
Bisi Fabunmi	262	Ousmane Sow
Sayed Amin Fayed	265	Ramadan Suelem
Carlos Figueira	267	Sukurö
Nour-Eddine Jarram	270	Twins Seven Seven
Bodys Isek Kingelez	273	Cyprien Tokoudagba
Agbagli Kossi	276	Pius Utomi Ekpei
Kane Kwei	278	Sue Williamson
Esther Mahlangu	280	

El Loko - Beuys. Bäume und Pfähle von Al Imfeld	325
Autorenbiographien, Übersetzer- und Fotografenhinweise	567

## GESPRÄCHE MIT KÜNSTLERN

### TONY CRAGG:

»Dieses Kleinzeug wirkt dann wie ein Augenfang, vergleichbar den Warzen auf der Haut« Ein Gespräch von Heinz-Norbert Jocks	354
---	-----

## NEUE MEDIEN

Neue Medien: WAS etwas ist - WIE etwas erscheint? Florian Rötzer moderiert ein Gespräch anlässlich einer Ausstellung mit Arbeiten von Hanne Darboven, Walter Giers und William Latham, 1992 in der Galerie der Stadt Sindelfingen	334
Verpaßte Chancen Bemerkungen zur Videoskulptur-Ausstellung der Mediale. Deichtorhallen, Hamburg von Florian Rötzer	346
»Ich halte die Grenzverwischung prinzipiell für richtig« Wulf Herzogenrath im Gespräch mit Amine Haase über die Medienmesse »Art & Fair« und die Ausstellung »Feuer, Erde, Wasser, Luft - Die vier Elemente«	351

Die erste Horizont-Erweiterung Erinnerung an die Ausstellung »Moderne Kunst aus Afrika« (Berlin 1979) von Wolfgang Bender	203
---	-----

Die Kunst, das Museum und die Anthropologie Kritik der Ausstellung »ART/artifact« (New York 1988) von James C. Faris	206
---	-----

Yoruba Ästhetik und Philosophie Kritik der Ausstellung »Die Kunst der Yoruba« (Zürich 1991) und des begleitenden Katalogs von Al Imfeld	213
---	-----

Forscht Afrika? Kritik der Ausstellung »Africa Explores: 20th Century African Art« (New York 1991) von Kathrin Meier-Rust	219
--	-----

Zwei Hühner und eine Flasche Gin Kritik der Wanderausstellung »Africa Hoy« (Las Palmas 1991) von Dore Ashton	228
---	-----

## AUSSTELLUNGEN

**9th Biennale of Sydney.** Die größte Kunstausstellung Australiens mißriet zum Spätzünder - Auswahl und Inszenierung der 110 Teilnehmer lag der Diskussionsstand von 1985 zugrunde - von Marius Babias 376

**Humpty Dumpty's Kaleidoscope.** »A New Generation of German Artists«. Trotz aller Ungereimtheiten, die aus einer mit der politischen Entwicklung Deutschlands aufgeladenen Kunst resultieren, gelang eine gut komponierte, schlüssige Ausstellung im Museum of Contemporary Art, Sydney - von Marius Babias 379

**Lateinamerikanische Kunst im 20. Jahrhundert.** Die Begriffe "Identifikation und Distanz" bilden den roten Faden der Ausstellung im Museum Ludwig, Köln - von Norbert Messler 381

**China Avantgarde.** Das Haus der Kulturen der Welt, Berlin, zeigt die modifizierte Version der '89 in Peking gezeigten Ausstellung mit den Protagonisten der sogenannten "Kunstbewegung von 1985", die eine offensive Auseinandersetzung mit westlicher Moderne und chinesischer Kultur provoziert hatte - von Angelika Stepken 383

**Deutschsein?** Globaleres Verstehen von dem, was wir künstlerische Identität in Deutschland nennen, und dem, wie diese von außen gesehen wird, war das Anliegen Jürgen Hartens, der mit dieser Ausstellung in der Kunsthalle Düsseldorf Protest und Widerstand produzierte - von Heinz-Norbert Jocks 389

**Das offene Bild.** »Aspekte der Moderne in Europa«. Versprochen wurde im Westfälischen Landesmuseum, Münster, eine Ausstellung, welche die Distanz zum herkömmlichen Bild aus der Perspektive des Bildes beschreibt, das primär mit sich selbst beschäftigt ist und (trotz aller Distanz) sich bzw. das Tafelbild dabei neu definiert - von Reinhard Ermen 392

**Shapes and Positions** will genuine Positionen europäischer und amerikanischer Kunst der letzten 30 Jahre bestimmen, wobei sich ein Höchstmaß an Raumbezogenheit mit größtmöglicher Kontemplation paart. (Fridericianum, Kassel) - von Reinhard Ermen 394

**Zellen und Spiele.** Ausstellungen im Musée d'Art Moderne, Paris, von Absalon, Dominique Gonzalez-Foerster, Xavier Veilhan, Jean-Jacques Rullier - von Michael Hübl 396

**Vom Umgang mit der Wirklichkeit.** Die 1. Realismus-Triennale, angelegt als gesamtdeutsche Schau im Martin-Gropius-Bau, Berlin - von Dirk Schwarze 399

**Edward Hopper (1882-1967).** Die zusammen mit dem New Yorker Whitney Museum of American Art realisierte Retrospektive in der Kunsthalle Schirn, Frankfurt, legte den Schwerpunkt auf das eher unbekannte Frühwerk und auf Arbeiten der mittleren Schaffensperiode - von Martin Blättner 401

**Frida Kahlo.** Mehr eine Hommage als einen kritischen Rückblick richtete Erika Billeter der von 1907-1954 lebenden mexikanischen Künstlerin in der Schirn, Frankfurt, aus, deren Werk einem einzigen Selbstgespräch gleicht - von Christian Huther 403

**Rudolf Schwarzkogler.** Die erste Retrospektive im Museum des 20. Jahrhunderts in Wien schafft es, die mythisierende Geschichtsschreibung um seinen Tod zu korrigieren und gleichzeitig eine ausgewogene Darstellung seines Werks von den frühen malerischen Arbeiten über die Aktionen bis zur "konzeptionellen" Spätphase zu geben - von Christian Kravagna 405

**Sam Francis.** In nie zuvor gesehener Fülle breitet Pontus Hulton das Werk seines alten Freundes in der Bundeskunsthalle, Bonn, aus und schafft durch eine unkonventionelle Hängung der Großformate eine Erkenntnis der Werkgenese des 70jährigen Amerikaners - von Andreas Denk 407

**K.R.H. Sonderborg,** dessen Malakt sich "mit der entfesselten Kraft hochtourig getriebener Motoren vollzieht", wird jetzt in einer ersten Retrospektive im Württembergischen Kunstverein Stuttgart geehrt, die über 5 weitere Stationen wandern wird - von Martin Blättner 408

<b>Robert Ryman</b> arbeit seit fast vierzig Jahren an einer stillen, geduldi- gen, völlig unspektakulären, aber strengen Befragung der Malerei. (Tate Gallery, London) - von Johannes Meinhardt	410
<b>Gerhard Richter.</b> Zwanzig Bilder von 1965-1991, vornehmlich aus der Sammlung Böckmann, bieten im Neuen Berliner Kunstverein einen Einblick in Richters "Krise des Malens" - von Hermann Pfüze	411
<b>Jon Kessler.</b> Mit effektreichen, bewegten, leuchtenden und klingenden Arbeiten des New Yorker Künstlers wurde das Übergangsquartier des Hamburger Kunstvereins eingeweiht - von Jochen Becker	413
<b>Helmut Federle.</b> Fünfzehn großformatige Bilder der Jahre 1980-1991 im Fridericianum, Kassel - von Reinhard Ermen	415
<b>Richard Prince.</b> »Selected Photographs«. Eine sehr reduzierte Über- nahme vom New Yorker Whitney Museum im Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf - von Jochen Becker	416
<b>Bill Viola.</b> »Unseen Images« verspricht der Titel der Ausstellung von sieben 1992 entstandenen Videoinstallationen, die von der Kunsthalle Düsseldorf ihren Weg durch Europa nimmt - von Otto Neumaier	418
<b>Bernd Minnich.</b> Eine Lanze für das Schöne wollte der neue Leiter des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, Raimund Stecker, mit der Ausstellung des 51jährigen Düsseldorfers brechen - von Helga Meister	421
<b>Klaus Simon.</b> Seit Mitte der 70er Jahre ist der Werkstoff Holz Thema und Basis seines Schaffens, das nunmehr im Überblick im Wilhelm- Lehmbruck-Museum, Duisburg, zu sehen ist - von Claudia Posca	422
<b>Walker Evans &amp; Dan Graham.</b> »Fotografien«. Die generelle Affini- tät zwischen den kühl sezierenden Architektur- und Menschenbildern Grahams und dem, was Evans mit Blick auf sein Werk die "fotografische Zerlegung der Gesellschaft" nannte, war Thema der Ausstellung im Westfälischen Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte, Münster - von Jörg Restorff	424
<b>Platino.</b> Die Welt in Abhängigkeit vom Sehen des Betrachters zu zeigen, ist das Anliegen des 1948 geborenen Künstlers (Westfä- lischer Kunstverein, Münster) - von Claudia Posca	426
<b>Josef Albers.</b> »Photographien 1928-1955«. Einen umfassenden Über- blick über das fotografische Werk des Bauhausmeisters bot jetzt erst- mals die vom Kölnischen Kunstverein gemeinsam mit der Albers Foundation erarbeitete Ausstellung - von Thilo Koenig	428
<b>Klaus vom Bruch.</b> »Das Jam-Jam-Projekt« nennt er seine bislang wohl größte Video-Installation, die den gesamten Saal des Kölnischen Kunstvereins einbezieht - von Andreas Denk	430
<b>Rosemarie Trockel.</b> Die Ironisierung des männlichen Umgestaltungswil- lens, der über Jahre die Moderne prägte, als Thema der Ausstellung in der Galerie Monika Sprüth, Köln - von Noemi Smolik	431
<b>Alice Stepanek &amp; Steven Maslin.</b> Ihre Gemeinschaftsbilder zeigen zu- meist Landschaften, die keinerlei Identifizierung des individuellen Bei- trags zulassen (Galerie Johnen & Schöttle, Köln) - von Jürgen Raap	433
<b>Pietro Pellini/Yola Berbesz.</b> »Copy Art Enterprise« - so der Titel des "Living Environments" in der Galerie eye genart Fritz Böhme, Köln - von Jürgen Raap	434
<b>Das Numinose in der aktuellen Kunst.</b> Das Sammlerehepaar Jung als Gastkurator seiner eigenen Kollektion im Ludwig Forum für inter- nationale Kunst, Aachen - von Christian Bracht	435
<b>Dorothea von Stetten-Kunstpreis.</b> Die Kandidaten der Ausschreibung (F. St. Huber, St. Mück, K. Sander, B. Strik, M. Wesely) kamen im Bonner Kunstmuseum zur Ausstellung - von Uta M. Reindl	437
<b>Dan Flavin.</b> Lichträume in der nicht unproblematischen Peichl-Ar- chitektur der Städtischen Galerie im Städel, Frankfurt - von Sigrid Feeser	438

**ROBERT RYMAN**, Untitled, 1961.  
Courtesy Tate Gallery.  
Ausstellung in der Tate Gallery, London

**ALICE STEPANEK & STEVEN MASLIN**,  
2. April, 1992, Öl auf Leinwand, 55 x 55 cm.  
Foto: F. Rosenstiel.  
Ihre Gemeinschaftsbilder in der Galerie Johnen  
& Schöttle, Köln

**BRUCE NAUMAN**, Dog biting its ass, 1989,  
Aluminium, 87,5 x 75 x 85 cm.  
Eine Arbeit aus der Sammlung Jung, im Lud-  
wig Forum für internationale Kunst, Aachen

**Patrick Raynaud.** Mit der Ausstellung »Sic transit gloria mundi« im  
Mannheimer Kunstverein hat sich der 1946 in Paris geborene Künstler

auf das heikle, weil historisch besetzte Gebiet der Vanitas-Darstellung  
begeben - von Sigrid Feeser 440

**Richard Tuttle.** Mit dem doppeldeutigen Titel seiner Ausstellung »Chaos  
die/the Form« in der Kunsthalle Baden-Baden hat der 53jährige Amerika-  
ner seinen Ansatz - dem flüchtigen Bereich des Ephemeren zu fragiler  
Präsenz zu verhelfen - schlüssig verdeutlicht - von Stephan Berg 442

**Stefan Bohnenberger.** Mit der Inszenierung »Guckkästen zu weißen  
Nächten« im Freiburger Kunstverein setzt der Künstler die Befragung  
des Kunstwerks nach dessen die profanen, alltäglichen Strukturen über-  
steigenden Ebenen fort - von Noemi Smolik 443

**Entfernte Verwandte. Die niederländische Gruppe Nul 1960 - 1965.**  
Ihre Differenz und ihre Gemeinsamkeiten mit heutigen Künstlern, die wie  
Jeff Koons auch mit der Anonymität des Materials und dem dezidierten  
Bezug zur gesellschaftlichen Wirklichkeit arbeiten, versucht Michael  
Hübl angesichts der Ausstellung in der Städtischen Galerie Esslingen,  
Villa Merkel, zu veranschaulichen 445

**Ken Lum.** Die Ausstellung im Lenbachhaus, München, die nur Werke  
der letzten zwei Jahre präsentiert, zeigt einen Ken Lum, der die Werbe-  
strategien, die er von jeher anwandte, mit Kategorien der Modernis-  
mus-Diskussion anreichert - von Rainer Metzger 447

**Rüdiger Schöttle.** Die »Stadt aus Glas«, installiert in der ehemaligen  
Orangerie des Münchner Englischen Gartens, setzt sich zusammen aus  
den Ingredienzien der Utopie - von Rainer Metzger 448

**Tone Fink.** »Sichträtsel und Greifobjekte«, so der Titel der bis ins  
kleinste Detail durchkomponierten Ausstellung im Künstlerhaus Palais  
Thurn & Taxis, Bregenz - vom Beate Ermacora 449

**Doubletake.** Für London war es die größte Ausstellung zeitgenössi-  
scher Kunst seit 1986. 24 Künstler präsentierten in der Hayward Gallery  
Arbeiten zum Thema "Kollektive Erinnerung" - von Petra Unnützer 451

**Ilya Kabakov.** »Das große Archiv« im Stedelijk Museum, Amster-  
dam, ist Teil der Superinstallation "Die russische Welt"  
- von Frank-Alexander Hettig 454

**Antonio Muntadas.** Mit dem Stadion in seiner unterschiedlichen Aus-  
prägung und Funktion beschäftigt sich der in New York lebende Künst-  
ler spanischer Herkunft seit 1989. »Stadium VII« im Institut für  
moderne Kunst, Valencia, stellt seine erste Version dieses Projekts auf  
dem europäischen Kontinent dar - von Justin Hoffmann 456

**Susan Rothenberg** gehört zu den wenigen Frauen, die in den 80er  
Jahren mit den männlichen Kunststars in Renommee und Marktpreisen  
mithalten konnten. Die erste umfassende US-Retrospektive der 48jäh-  
rigen Künstlerin beginnt im Hirshhorn Museum and Sculpture Garden,  
Washington - von Jutta Schenk-Sorge 457

**Vija Celmins.** Die 54jährige in Riga geborene Künstlerin konzentriert  
sich seit über 20 Jahren auf Variationen von nur drei Motiven: sanft  
bewegte Meeresoberflächen, steiniger Wüstenboden und Nachthim-  
mel mit Sternen (Retrospektive im Institute of Contemporary Art,  
Philadelphia) - von Jutta Schenk-Sorge 459

**Robert Gober.** Seine bisher größte Installation im Dia Center for  
the Arts, New York - von Jutta Schenk-Sorge 461

## INTERVIEWS MIT AUSSTELLUNGSMACHERN

»Der zerbrochene Spiegel«  
Judith Fischer und Christian Kravagna sprachen mit  
Kasper König und Hans-Ulrich Obrist,  
den Kuratoren der Wiener-Festwochen-Ausstellung 462

»Hier geht es lang ...«  
Andreas Denk sprach mit Dieter Ronte,  
der im Mai dieses Jahres als Direktor des Kunstmuseums Bonn  
die Nachfolge von Katharina Schmidt antritt 466

**Götz Adriani über Paul Cézanne:**  
»Als das Sehen sich gegen alle Konventionen sträubte«  
Ein Gespräch von Heinz-Norbert Jocks 468

**DAN FLAVIN,** Installation »Lichträume«  
in der Städtischen Galerie im Städel, Frankfurt

**KEN LUM,** Pete Norris Could Use A Drink,  
1989. Foto: Simone Gänsheimer.  
Arbeiten im Lenbachhaus, München

**KATHARINA FRITSCH,** Mann und Maus,  
1991-92, verschiedene Materialien, 220 x 130  
x 240 cm. Sammlung Simone Ackermanns,  
Xanten. Courtesy Kunsthalle Wien.  
»Doubletake. Kollektives Gedächtnis und heu-  
tige Kunst« in London

Titelbild unter Verwendung von: TOUHAMI  
ENNADRE, Hands of the World, 1978, SW-Fo-  
tografie, 160 x 120 cm

## MAGAZIN

Gewöhnung an Grenzenlosigkeit. Das Koons-Syndrom: Bewußtlosigkeit nach Drogenkonsum - von Amine Haase	473
»Das Sich-Selbst-Genießen genügt nicht mehr«. Malkasten in Düsseldorf mit Klaus Rinke an der Spitze - von Helga Meister	475
Das Schlachthaus deutscher Geschichte künstlerisch läutern? Projekt »Wrapped Reichstag« von Christo - von Marius Babias	476
Friede den Hütten, Krieg den Palästen. Zur Zukunft des »Palastes der Republik« von Ingo Arend	477
Multikulturelle Entwarnung für das Kulturphänomen Fremdenhaß? Kulturbarometer des Zentrums für Kulturforschung - von Ingo Arend	478
»Next 5 Minutes«, ein Festival über Taktisches Fernsehen. Paradiso, Amsterdam - von Jochen Becker	479
Im Banne des Erhabenen. "Deutsche Gesellschaft für Ästhetik" gegründet - von Ingo Arend	481
Ein dritter Weg des europäischen Films? Filmpolitische Konferenz des SPD-Kulturforums in den Potsdamer Defa-Studios - von Ingo Arend	482
Forschungsbasis für Kunst der Gegenwart. Bundeskunsthalle übernimmt Zentralarchiv des Kunsthandels - von Andreas Denk	484
Ruckhaberle strafversetzt. Staatliche Kunsthalle Berlin wird aufgelöst - von Marius Babias	485
Umbauzwang. Das Rheinische Landesmuseum muß dringend modernisiert werden - von Andreas Denk	486
Kulturpolitik, Projekte, Informationen - von Jürgen Raap	488

## VORSCHAU

auf Veranstaltungen und Kataloge von Museen, Kunstvereinen und sonstigen öffentlichen Ausstellungsinstituten (regional sortiert)			524
Messen & Märkte	496	Galerien	511
Festivals	500	Personalien	512
Symposien	501	Kulturpolitik	514
Projekte	502	Ausschreibungen	516
Studiengänge	505	Preise/Stipendien	519
Museen	506	Publikationen	521

**KASPER KÖNIG UND HANS-ULRICH OBRIST**, Kuratoren der Wiener Festspielwochen-Ausstellung »Der zerbrochene Spiegel«

**GÖTZ ADRIANI**, seit 1971 Leiter der Kunsthalle Tübingen, spricht über Paul Cézanne, dem er nun zum dritten Mal eine große Ausstellung widmet